

Quadddroport - Installation

Ergänzende Erläuterungen zur IOBlix 1200 Anleitung

Bevor Sie mit der Installation und den ersten Tests anfangen, empfehlen wir Ihnen, alle internen Peripheriegeräte wie z.B. Turbokarte vorübergehend auszubauen, bis Sie die Installation des Quadddroports erfolgreich abgeschlossen haben. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß die Installation des Quadddroports im original Amiga 1200 Gehäuse zwar denkbar aber nicht empfehlenswert ist! Im folgenden ist die Beschreibung ausschließlich auf die Installation in einem Towergehäuse abgestimmt.

Der Uhrenport des Amiga 1200 besitzt genau 22 Pins. Die beiden linken Pins sind für die Spannungsversorgung zuständig. Da der Quadddroport über einen eigenen Spannungsversorgungsanschluß verfügt, ist er nur mit einer 20 poligen Anschlußbuchse ausgestattet. Um Fehler bei der Installation zu vermeiden, empfiehlt es sich daher, die beiden linken Pins des Uhrenports auf der Amiga 1200 Hauptplatine zur Seite zu biegen (Bild 1). **ACHTUNG:** Falls Sie in Erwägung ziehen sollten, diese Pins einfach abzuschneiden, möchten wir Sie darauf hinweisen, daß Sie dann später keine Module mehr OHNE den Quadddroport installieren können!



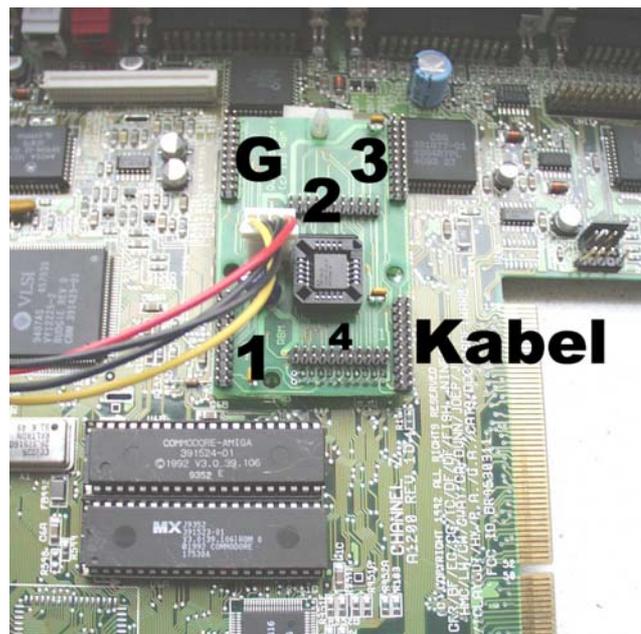
Bild/Picture 1

Achten Sie beim Aufstecken des Quadddroports unbedingt darauf, daß Sie den Uhrenport richtig treffen und ihn nicht versehentlich um eine Reihe oder Spalte versetzt aufstecken! **Dies kann zu Beschädigungen an allen angeschlossenen Geräten führen!**

Bild 2 zeigt den aufgesteckten Quadddroport und die Nummerierung der einzelnen Ports:

- G: Generell – durchgeführter Port für IOBlix 1200 oder beliebige andere Module
- 1: IOBlix 1200 Unit 1
- 2: IOBlix 1200 (S) Unit 2
- 3: IOBlix 1200 Unit 3
- 4: reserviert!
- Kabel: Kabelanschluß für Quadddroport (BVision)

Bitte beachten Sie, daß aufgrund der Platzverhältnisse Port 2 lediglich mit einem IOBlix 1200 S bestückt werden kann (s. Bild 4)



Bild/Picture 2

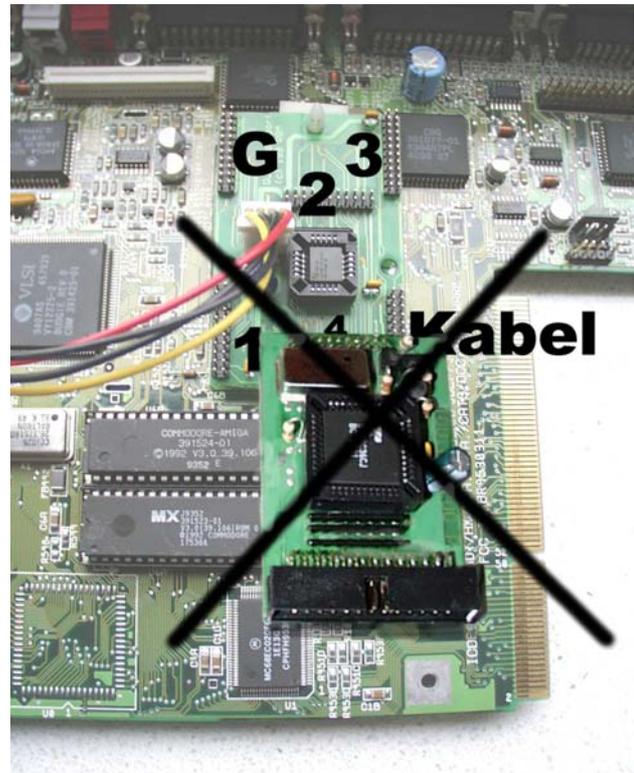
Achtung: Anschluß 4 ist für spätere Anwendungen reserviert! Schließen Sie **auf gar keinen Fall** ein Modul wie in Bild 3 an!

Falls Sie einen „Quadddroport für BVision“ einsetzen, um den Raum oberhalb des Uhrenports freizuhalten, erfolgt der Anschluß wie in Bild 4. **Achten sie auch hier darauf, daß beim Aufstecken der Stecker keine Pins frei bleiben!** Achtung: die mitgelieferten Klebepads sind sehr stark und lassen sich später nicht mehr lösen!!!

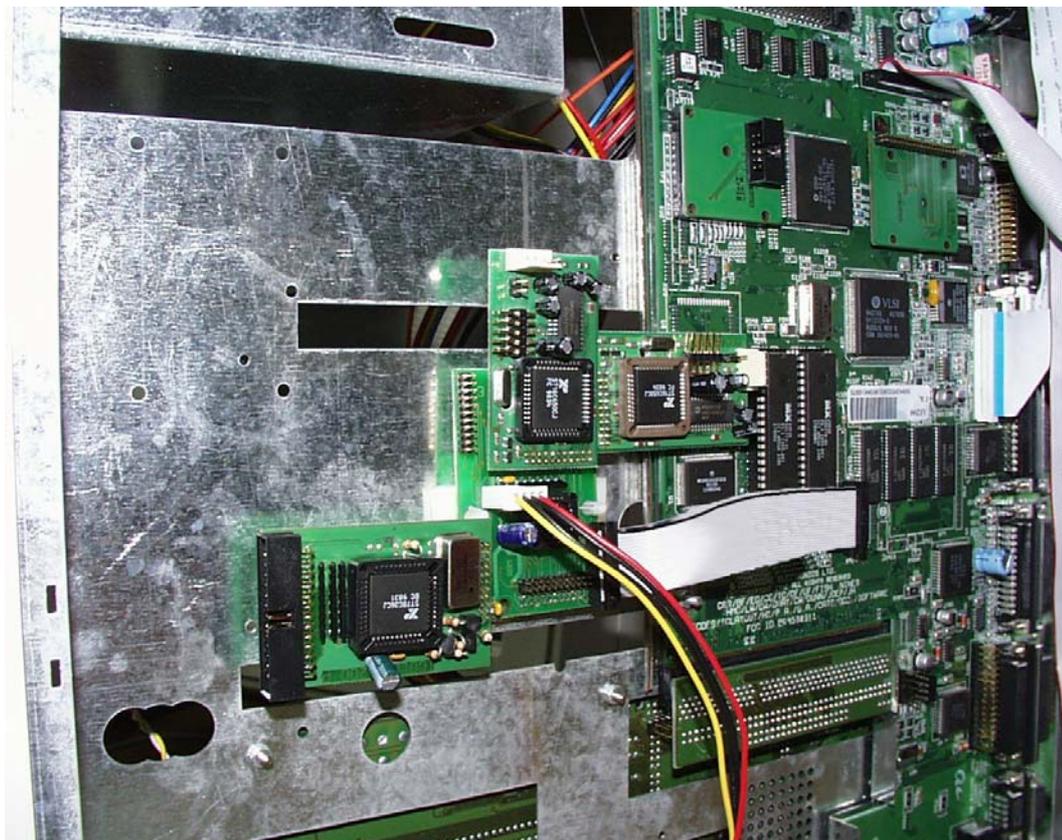
Zum Schluß verbinden Sie das rot/schwarz/gelbe Kabel mit einem passenden Ausgang vom Netzteil Ihres Towergehäuses.

Ihrem Quadddroport liegen mehrere Streifen Isolierschaum bei. Schneiden Sie sich diese Streifen nach den Bedürfnissen Ihrer Installation zurecht und kleben Sie sie dann unter die einzelnen Uhrenport-Module.

Achten Sie auch beim Aufstecken der Module wiederum genau darauf, daß Sie kein Modul versetzt aufstecken!



Bild/Picture 3



Bild/Picture 4

Die IOBlix-Software (ab) V37.10

Für den Betrieb des Quadddroports ist die IOBlix Software ab Version 37.10 notwendig.

SetupIOBlix

Diese Software initialisiert nun alle IOBlix Karten automatisch

QueryIOBlix (TestBoard)

gibt zusätzlich aus, welche Version der Devices installiert ist und auf welchem Port der entsprechende IOBlix 1200 gefunden wurde. Ist kein Quadddroport installiert, existiert nur Port 0.

ResetQuadddroPort

sollte auf jeden Fall in der ersten Zeile der Datei „s:user-startup“ stehen, auch wenn keine IOBlix-Karten installiert sind(!), damit die Karten von anderen Anbietern, die auf dem „G-Port“ installiert sind, angesprochen werden können.

IOBlix 1200 S und IOBlix 1200 P am Quadddroport

Die IOBlix-1200-Karten am Quadddroport werden wie bisher über das ioblix12ser.device und das ioblix12par.device angesprochen. Als Unit wird der Port angegeben, auf dem der IOBlix steckt (s. Bild 2)

Trouble-Shooting

Fehler	mögliche Ursache
Amiga bootet nicht	Quadddroport oder Modul nicht korrekt aufgesteckt
Amiga meldet sich mit Aufforderung zum Einlegen einer Boot-Diskette	Quadddroport oder Modul nicht korrekt aufgesteckt Quadddroport ist nicht an das Netzteil angeschlossen
Eine am (durchgeführten) G-Port angeschlossenes Modul (z.B. Soundkarte) arbeitet nicht	ResetQuadddroPort muß in der „user-startup“ VOR der Initialisierung dieser Karte aufgerufen werden (z.B durch den Eintrag: sys:ioblix/resetquadddroport)

Addendum to the IOBlix 1200 Instructions

Before you start the installation we recommend to disconnect all peripheral devices like e.g. accelerators until the installation of the Quadddroport is completed. Please note that it might be possible to install the Quadddroport in the original A1200 housing but we recommend to install it in Tower cases ONLY! For this reason we assume an A1200 in a Tower for the following installation guide.

The A1200 clockport has 22 pins. The two leftmost pins carry the power lines. Since the Quadddroport has its own power connection the Quadddroport is supplied with a 20 pin connector (or cable). To avoid trouble in installation we recommend to bend the two power pins aside before installing the Quadddroport (see Picture 1) ATTENTION: Do not cut these pins. If you do that you cannot use a clockport-module without the Quadddroport anymore!!!

When you install the Quadddroport please make sure that the Quadddroport connector fits the pins on the clockport exactly. **If you connect it in the wrong way you can destroy either the Quadddroport or the A1200 mainboard or even both!**

Picture 2 shows the installed Quadddroport and the different port numbers.

G: Generell – pass through port for IOBlix 1200 or any other modul
1: IOBlix 1200 Unit 1
2: IOBlix 1200 (S) Unit 2
3: IOBlix 1200 Unit 3
4: reserved!
Kabel: cable connector for Quadddroport (BVision)
 (BVision)

Please note that port 2 is recommended for an IOBlix 1200 S only due to the limited space.

ATTENTION: Port 4 is reserved for future usage! **DO NOT install ANY module as shown in Picture 3!!!**

If you install a Quadddroport for BVision to keep the space at the clockport connector free refer to picture 4.

To finish the installation simply connect the red/black/yellow power cable to the power supply of your Tower. There are several pieces of isolating adhesive tape included with you Quadddroport. Cut them into pieces and place them under you clock port modules when necessary.

Please make sure that all clock port modules fit the Quadddroport pins properly!

The IOBlix-Software V37.10 (or higher)

For using the Quadddroport the IOBlix software must be V37.10 or higher.

SetupIOBlix now initializes all IOBlix boards automatically

QueryIOBlix (TestBoard) also tells you what software version is installed and which IOBlix 1200 is installed on which port of the Quadddroport.

ResetQuadddroport should be called in the first line of “s:user-startup” (even if no IOBlix boards are installed) to make sure that any device on the pass through port (G) can be addressed properly

IOBlix 1200 S and P connected to the Quadddroport can be addressed as usual with the ioblix12ser.device and ioblix12par.device where the unit number specifies the port the IOBlix 1200 is connected to (Picture 2)

Trouble shooting

Amiga does not boot	Quadddroport or module not installed correctly
Amiga comes up with “insert boot disk”	Quadddroport or module not installed correctly Quadddroport is not connected to the power supply
A module on the pass through port does not work	ResetQuadddroport must be called in the user-startup BEFORE initializing this module (e.g. sys:ioblix/resetquadddroport